

# Gänsehaut im Löwensaal

*Die Offenburger Band Soft Passage begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer im Löwensaal Ichenheim mit sanftem Jazz, Pop, Rock und Blues.*

VON HANS SPENGLER

**Neuried.** Gänsehautmomente und ergreifende Töne, die das Herz berühren: Das erlebten die Zuhörerinnen und Zuhörer am Freitag im Ichenheim Löwen.

Möglich machte es die Offenburger Band Soft Passage mit Sängerin Annette Feißt, Andreas Kassel am Keyboard, Bernd Seifert an der Bassgitarre und Franz Eggs an den Schlaginstrumenten.

## Musikalisch tiefgründig

Diese musikalische Tiefgründigkeit erzeugt Soft Passage mit sanftem Jazz, Pop, Rock und Blues. Die Offenburger Band verzaubert schon seit neun Jahren Zuhörende mit Songs aus den 30ern bis heute.

Mit ihrer musikalischen Leidenschaft möchten die Musiker von Soft Passage „einfach ein gutes Gefühl vermitteln“.

Frontfrau und Sängerin Annette Feißt begeistert dabei besonders mit ihrer kräftigen, gefühlvollen Stimme. „Komm vorbei und lasse Dich auf eine sanfte Entschleunigung im schönen Löwensaal ein“, so hatte die Band für ihren Auftritt im historischen Lö-



**Band Soft Passage aus Offenburg spielte im Ichenheimer Löwen: Annette Feißt mit Andreas Kassel am Keyboard, Bernd Seifert an der Bassgitarre und Franz Eggs an den Schlaginstrumenten.**

Foto: Hans Spengler

wen geworben. Die Mitglieder des Kulturvereins Ichenheim „Löwe im Lewe“ freuten sich, dass rund 50 Gäste den Weg in das Kultlokal gefunden hatten. Es war das zweitletzte Konzert von elf Konzerten in diesem Jahr.

Das letzte Konzert erfolgt im Dezember 2023 im Schlachthof in Lahr. Rund drei Stunden

mit einer kleinen Pause dauerte das softe, schöne Konzert mit der schönen Stimme von Annette Feißt, und die Gäste waren alle begeistert. So etwas bekomme man nur selten geboten.

Für Sumertime, Inpanema, Blue Borsa, The Letter, Paris, Bang Bang und vielen anderen Liedern, teilweise von der Band

auf ihre Bedürfnisse umgeschrieben, bekamen sie immer großen Beifall. Am Schluss kamen große Zugaben. „Sie hat einfach eine sehr, sehr gute Stimme, und ich bin von ihren Auftritten unheimlich begeistert“, so die Besucherin Richardis Gutmann aus Diersburg.

■ Informationen: [www.kulturverein-ichenheim.de](http://www.kulturverein-ichenheim.de)

# Rockige Hits werden zu Jazz

Der Kulturverein „Läwe im Lewe“ hatte zum Konzert mit der Band „Soft Passage“ in den Löwensaal eingeladen. Rund 50 Zuhörer waren gekommen.

■ Von Astrid Heitmann

**ICHENHEIM.** Die Offenburger Band „Soft Passage“, die bereits seit elf Jahren besteht, hat sich das Ziel gesetzt, mit ihrer Musik für Entspannung im hektischen Alltag zu sorgen – und das haben sie im Ichenheimer Löwensaal bei ihrem Konzertabend einmal mehr bewiesen. Ihr Repertoire stellt sich aus

Stücken, die aus dem Jahr 1932 bis in die heutige Zeit stammen, zusammen. Selbst rockige Stücke wurden umarrangiert, damit sie sanft klingen. Stimmgewaltig und zugleich gefühlvoll konnte Sängerin Annette Feißt das Publikum mitreißen.

Nachdem Gregor Gschwinde vom Kulturverein „Läwe im Lewe“ das Publikum begrüßt hatte, stieg die Band in den ers-

ten Teil des Konzertabends ein. Lieder wie „Summertime“, „Blue Bossa“, „Ipanema“ wurden gespielt und musikalisch ging es nach „Paris“. Als Höhepunkt galt die deutsche Version von „My Way“. Nach einer kurzen Pause, in der sich die Gäste mit Getränken versorgen konnten, ging es jazzig weiter. „Riders on the storm“, „Blind man“ oder „Highway to hell“ sind rockige Stücke, die in sanftem Jazz und Blues zu Gehör gebracht wurden. Dass die Zuhörer rundum begeistert waren konnte man am langanhaltenden Applaus erkennen, als Dank gab es von der Band wiederum eine Zugabe.

Wer sich selbst noch einmal vom musikalischen Können der vier Bandmitglieder überzeugen möchte, hat in diesem Jahr noch einmal die Chance. In Ichenheim war das vorletzte Konzert für dieses Jahr, am Donnerstag, 14. Dezember, spielt die Band im Schlachthof in Lahr. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter [www.soft-passage.de](http://www.soft-passage.de).



Jazz, Blues und Pop gab es im Ichenheimer Löwensaal mit der Band „Soft Passage“ auf die Ohren.

Foto: Heitmann